

deutsche Biographie des Thüringer Landgrafen Ludwig des Heiligen von Köditz bringen soll, welche Hr. Prof. NAUMANN in Frankfurt übernommen hat, unterdessen vollendet werden wird.

In der Abteilung *Leges* ist bedauerlicherweise eine Stockung durch die Erkrankung des Hrn. SECKEL eingetreten, die sich im ganzen Bereich dieser wichtigen Abteilung bemerkbar gemacht hat. Was zunächst die *Sectio I: Leges nationum Germanicarum* anlangt, so hat die Arbeit an der *Lex Salica* nur soweit gefördert werden können, als der Bearbeiter Hr. KRUSCH durch seine umfassenden Untersuchungen über die *Lex Baiuvariorum*, die allerdings auch jener zugute kommen, verhindert war, sich ihr unmittelbar zu widmen. Die von Hrn. VON SCHWIND in Wien besorgte Ausgabe des bayrischen Volksgesetzes ist jetzt bis XVI, 12 (Bogen 55 des V. Bandes) fertig gedruckt; es stehen also nur noch wenige Bogen aus, so daß sie in nicht zu ferner Zeit ausgegeben werden kann. Die Kontroverse über die Textgestaltung und über die Entstehung der *Lex* verspricht um so bedeutendere und fruchtbarere Ergebnisse zu zeitigen, als Hr. KRUSCH seine Untersuchungen auch auf die *Lex Alamannorum* erstreckt hat. Seine Arbeit hat so einen größeren Umfang erreicht, als vorausgesehen war. Um so dankenswerter ist es, daß die Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft den Druck des von der Weidmannschen Buchhandlung zum Verlag angenommenen stattlichen Werkes zu unterstützen beschlossen hat.

Auch die Arbeiten des Hrn. SECKEL selbst für *Sectio II: Capitularia* sind durch seine Erkrankung ins Stocken gekommen. Nachdem er schon im Sommer vorigen Jahres die Arbeiten am *Benedictus Levita* für einige Monate hatte einstellen müssen, nötigte ihn in diesem Sommer eine neue Erkrankung, in einem Schwarzwälder Sanatorium Erholung und Heilung zu suchen. Immerhin hat er, unterstützt von Hrn. Dr. FINSTERWALDER, die Arbeiten am *Benedictus Levita* noch so weit fördern können, daß er die Hoffnung aussprechen durfte, die ganze kritische Arbeit am *Benedictus*-Text würde noch im Laufe dieses Jahres zu Ende gebracht werden. Möge es dem Leiter der *Leges* vergönnt sein, diese Ausgabe, der er eine lange Reihe von Jahren mit größter Hingebung gewidmet hat, im nächsten Jahre zu vollenden.

Hrn. SECKELS Erkrankung hat leider auch seine bereits weit gediehenen Arbeiten für *Sectio III: Concilia* unterbrochen. Er beabsichtigte, wie im letzten Jahresbericht mitgeteilt worden ist,